



Der Jagd-Teckel

in Rheinland-Pfalz und Saarland

In dieser Ausgabe:

Einladung 30 Jahre VJT - (Seite 2)

Einladung Eignungs-, Anlagen- und Gebrauchs-Prüfung (Seite 2)

Angebot Hundeführerjacken mit VJT-Logo (Seite 3)

15. Nibelungensuche! Ein kurzer Bericht (Seite 4)



15. Verbandsschweißprüfung Nibelungensuche Es war wieder eine schwere Prüfung in einem wildreichen Revier.

Impressum:

"Der Jagd-Teckel Rheinland-Pfalz-Saarland"

ist das offizielle Mitteilungsorgan des "Jagdteckelvereins Rheinland-Pfalz-Saarland e.V."
im Verein für Jagd-Teckel e. V.

Verantwortlich i. S. d. Presserechts:
und Anschrift der Redaktion:

Gorch-Peter Nolte, Müdichstrasse 35, 67105 Schifferstadt,
Tel. 0 62 35 / 22 87, Handy 0171 4 47 40 48; E-Mail: gorch-peter.nolte@gmx.de Fax: 06235/ 491615

Redaktionsschluss für Nr. 6/2019 ist am 31. Oktober 2019

30 Jahre

Verein für Jagd-Teckel e. V.

am Samstag, 21. September 2019 ab 9:00 Uhr
Hotel Sachsen-Anhalt
An der Backhausbreite 1; 39179 Barleben

Das konkrete Tagesprogramm wird im nächsten Jagdteckelheft veröffentlicht.
Es gibt viele interessante Beiträge.

Ab 19:30 Uhr lädt der VJT herzlich zum Abendessen ein.
Es gibt eine Tombola mit vielen interessanten Preisen.



Prüfungen

Eignungsprüfung

Schussfestigkeit, 600 m Übernachtfährte
Allgemeiner Gehorsam, Leinenführigkeit, Verhalten auf dem Stand
29. September Pfälzerwald
Gabi Kleinhempel; Niedermehlingerhof 17, 67678 Mehlingen
Tel.: 0 63 03 / 98 33 23 kleinh.sergi@t-online.de

Anlagenprüfung

Arbeit auf der Hasenspur, Spurlaut, Passion am Raubwild
Samstag/Sonntag, 19./20. Oktober
Brühl und Hadamar
Helga Nolte, Müdichstraße 35, 67105 Schifferstadt
Tel.: 0 62 35 / 22 87; helga.nolte@gmx.de

Gebrauchsprüfung

1000 m Übernachtfährte, Stöbern, Verhalten am Raubwild
Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober
Pfälzerwald und Hadamar
Gabi Kleinhempel; s. v.

Angebot Hundeführerjacken

Die Firma HART Hunting bietet Mitgliedern des VJT exklusiv die **Hundeführerjacke WILD mit VJT-Logo** (groß auf dem Rücken, klein auf rechter Brustseite) zum Vorzugspreis von **169,00 €** an.

Die Jacke zum angegebenen Preis kann nur im Rahmen einer Sammelbestellung geliefert werden. Dazu bitte verbindliche Bestellung an die Geschäftsstelle (info@jagdteckel.de) unter gleichzeitiger Überweisung des Betrages auf das Vereinskonto bei Volksbank Dresden-Bautzen eG, IBAN: DE70 8509 0000 3449 5510 00 mit dem Stichwort/Verwendungszweck „Hundeführerjacke WILD“ **bis 25. September 2019**

Die Lieferung erfolgt nach Eingang der Zahlung ca. 14 Tage nach Ablauf des Bestelldatums
Hundeführerjacke WILD

Robuste und sehr bequeme Jacke für die Nachsuche. Mit CE Zertifizierung für hohe Sichtbarkeit. Mit sehr robustem blaze 1000D Gewebe gefertigt. Sehr geräumige Kargo-Fronttaschen. Brusttasche mit Reißverschluss mit herausnehmbarem Patronenhalter. Brusttasche für Funkgerät. Wasserdichte Belüftungsreißverschlüsse am Arm. Rückenöffnung um die Belüftung zu erhöhen. Reflektierende Streifen am Rücken. Hasentasche am Rücken. Wasserdichtigkeit und Atmungsaktivität (8.000mm/5.000gr/m²).

Material:

Außen1: 100% Polyester

Innen: Laminierte PU Membrane

Außen 2: NYLON 36%, Polyester 48%,
Elasthane 16%

Futter: 100% Polyester

Größen Herren: S bis 3XL

Größen Damen: S bis XL

Front- und Rückenansicht mit dem VJT-Logo



Mitglieder der Landesarbeitsgruppe Jagdteckelverein Rheinland-Pfalz-Saarland erhalten bei Vorlage des Kaufbeleges an unseren 1. Vorsitzenden Marco Sergi einen Zuschuss von 50,00 €

15. Verbandsschweißprüfung

Am 17. August 2019 veranstaltete der Verein für Jagdteckel die 15. Verbandsschweißprüfung Nibelungensuche im Revier Stadtwald Bad Sobornheim. Das Revier von Klaus Nieding ist durch das vielfältige Wildvorkommen und das recht bergige Gelände für eine Nachsuchenprüfung nicht gerade einfach.

Es waren zwei steirische Rauhaarbracken, 1 Kurzhaarteckel und ein Zwergrauhaarteckel gemeldet. Die Arbeiten wurden durch die Richter Paul Mosler, Michael Elsemann, Gorch-Peter Nolte und als Anwärter Bernd Zügel beobachtet und beurteilt.

Durch die starken Verleitungen von Dam-, Muffel-, Schwarz- und Rehwild hatten die Hunde und ihre Führer große Schwierigkeiten die Prüfungsfährten zu arbeiten und zu halten. So war es nicht verwunderlich, dass nur zwei Hunde die Prüfung bestanden. Beide, der Kurzhaarteckel und eine steirische Rauhaarbracke kamen mit einem zweiten Preis zum Stück!



Ein gemütlicher und versöhnlicher Abschluss hat dann doch alle, Prüflinge und Richter zufriedengestellt.